
Subject: Krampf durch Aufregung / Gendefekt????
Posted by [Susanne_4](#) on Wed, 18 Oct 2006 08:48:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Chinfreunde!

Ich möchte euch kurz berichten und wüsste dann gern eure Meinung bzw. Erfahrung dazu.

Vor knapp drei Moanten habe ich ja zwei Chins aus einem Tierheim übernommen. Hierbei handelte es sich um Mutter & Tochter. :o

In einem andern ´Thread habe ich ja damals von June's (ist das Muttertier) Krampf berichtet. Seit dem einen mal hat sie zum Glück nie wieder einen erlitten. :)

Jetzt ist aber vor ein paar Tagen was anderes passiert. Da sich ja der Bau des neuen Käfigs unendlich in die Länge gezogen hat *genervt bin* sitzen beide seit viel zu langer Zeit (10 Wochen) in einem viel zu kleinen Käfig & seit 5 Wochen sogar zu dritt.
(Das nur zum bessern Verständnis.)

Vor ein paar Tagen hat Mila (June's Tochter) abends so hetig am Gitter gezogen und gerüttelt(sie konnte es nicht abwarten, bis sie raus durfte), das sie nach ein paar Mintuten einen Krapf erlitten hat, d.h. sie zitterte am ganzen Körper war wie gelähmt und presste ihre eine Gesichtshälfte auf das Dach des Häuschens. 8o :cry: :cry: :cry:

Ich habe sie sofort heraus genommen und beruhigt mit ihr gesprochen und ihr einen in Wasser aufgelöste Calciumtablette ins Mäulchen gegeben. Nach ein paar Minuten war der Spuk vorbei.

Allerdings mache ich mir nun Sorgen :(Ich habe danach mit Bianca tele. und sie hat im Buch von Schweigart nachgelesen.*Danke Dir Bia*
Demzufolge könnte es ein Gendefekt sein. Er schlägt auch eine Therapie mit Vitamin-B & Aminosäuren vor.

Jetzt ist meine Frage: Ich denke, dass meine Chins zur Zeit (bedingt durch die Umstände) sehr gestresst sind und ich ja hier nicht von einem Normalzustand ausgehen kann. Am Wochenende wird nun endlich der neue Käfig fertig sein und am Dienstag die VG stattfinden.

Soll ich warten mit dem Gang zum Tierarzt bis sie umgezogen sind und sie noch eine Weile beobachten oder lieber sofort zum Tierarzt gehen??? :|

Liebe Grüße
Susanne